



N I E D E R S C H R I F T
über die Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, den 17. Juni 2008 im
Dorfgemeinschaftshaus Kirchbrombach

Beginn der Sitzung : 20.00 Uhr
Ende der Sitzung : 20.30 Uhr

Es sind anwesend:

von der SPD-Fraktion :

Willy Hawelky
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)
Klaus Dieter Dascher
Petra Drexelius
Dieter Villhard
Georg Trinkaus
Philipp Weiß
Hary Wölfelschneider

von der CDU-Fraktion :

Werner Krämer
Sandra Löw
Stefan Kurz
Maria Tenhaef
Wilfried Tymkiw

von der Grüne-Fraktion :

Leonhard Emig

vom Gemeindevorstand :

Willi Kredel (Bürgermeister)
Horst Kaffenberger

von der FDP:

Helmut Müller

Schritfführung:

Willi Schnellbacher

von der Verwaltung:

Horst Beck

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter

Ulrich Lohnes, Klaus Seigies, Ulrike Fill,
Peter Beck, Thomas Contag

Entschuldigt vom Gemeindevorstand

Ernst Eidenmüller, Rolf Karg,
Gösta Müller, Alfred Heist

TAGESORDNUNG :

1. Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
2. Mitteilung des Gemeindevorstandes
3. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung stellt Gemeindevertretervorsteher Hawelky fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt außerdem den neu hinzugekommenen Gemeindevertreter Wilfried Tymkiw.

Zu TOP 1. Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Auf der allen Gemeindevertretern vorliegenden Vorschlagsliste sind folgende Personen aufgeführt:

Ulrike Fill, Kirchbrombach
Diana Krämer, Böllstein
Werner Krämer, Langenbrombach
Rainer Müller, Kirchbrombach
Klaus Seigies, Hembach
Sylvia Stein, Kirchbrombach
Maria Tenhaef, Kirchbrombach
Manfred Wildt, Langenbrombach

Der Vorschlagsliste wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor

Zu TOP 3. Verschiedenes

a) Gv. Emig erkundigt sich über den Sachstand bzgl. Fotovoltaikanlage/Sanierungsbedarf für die Sporthalle Kirchbrombach. Bgm. Kredel erklärt hierzu, dass die Fotovoltaikanlage erst nach Sanierung der Sporthalle installiert werden kann. Die Kosten für eine Gesamtsanierung der Sporthalle sind lt. dem vorliegenden Gesamtkonzept bei weitem zu hoch. Deshalb besteht hier weiterer Beratungsbedarf.

Weiterhin informiert Gv. Emig die Gremienmitglieder darüber, dass jede Windkraftanlage jährlich 7,5 Millionen Kilowattstunden Strom produziert, was rein rechnerisch 7500 Haushalte versorgen kann.

b) Gv. Müller teilt mit, dass in Flörsheim eine Fotovoltaikanlage auf einer alten Mülldeponie aufgestellt wurde. Da dies auch eine Möglichkeit für die Mülldeponie in Langenbrombach darstellt, könnten sich die Gemeindegremien dort z.B. bei der nächsten Infofahrt über die Erfahrungen mit dieser Anlage informieren.

c) Auf Nachfrage von Gv. Tenhaef erklärt Bgm. Kredel, dass die Steine im Herrenwäldchen zur Befestigung der Schlucht benötigt werden.

.....
H a w e l k y
Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....
Schnellbacher
Schriftführer